Zeichnung: Noy

## MENSCHLICH GESEHEN

# *Der Einparker*

:: Zwischen den schicken Kreuzfahrtköniginnen fiel der betagte Dampf-Eisbrecher mit dem gelb-schwarzen Schornstein auf. Professionell und in aller Seelenruhe dirigierte Kapitän **Wolfgang Häberle** die kohlebefeuerte „Stettin" sicher durch die Armada kleinerer Boote und Barkassen auf der Elbe. Die Auslaufparade der Cruise Days verfügte so über einen reizvollen Kontrast.

Das kann doch einen erfahrenen Seemann nicht erschüttern: Die zweite Heimat des Kapitäns auf großer Fahrt ist das Wasser. In Niendorf an der Ostsee geboren, zog es das Nordlicht schon früh hinaus aufs Meer – unter anderem im Dienst der Deutschen Afrika-Linie. Seit 22 Jahren sorgt er als Hafenlotse in Hamburg für zentimetergenaues „Einparken" dicker Pötte. Mehrfach brachte er die „Queen Mary 2" und andere Kreuzfahrtriesen in Position. Ein Großtanker unter seinem Hafenkommando war noch 50 Meter länger.

Ende dieses Monats fliegt er zum Segeln nach Mallorca. Dann müssen die Skatkumpels bei Wirt Uwe in der Kneipe Schellfischposten einmal auf den versierten Bock-Ramschspieler verzichten. Weitere Leidenschaft des 57-Jährigen, der zusammen mit Ehefrau Petra in Jork im Alten Land lebt, ist der 82 Jahre alte Dampf-Eisbrecher „Stettin". Einsätze wie am Sonnabend sind für Wolfgang Häberle – selbstverständlich – ehrenamtlich. (jmo)

>>> Seite 9 Die Cruise Days

14.09.2015